



SAM*SURION*[®]

Produktionsplanung

Produktionsauftrag

Lagerführung (Mehrlager- u. Chaos)

Bestellvorschlag

ProduktionsLEITstand

SAMsurion Zeiterfassung

Wenn Sie Fragen haben, dann rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne weiter -
mit Ihrem Wartungsvertrag ist der Supportanruf bei uns kostenlos

Produktionsauftrag

Allgemein

Verkaufsartikel (Kunde bestellt Ware) – Halbfertigteile und Produktionsstücklisten – Lagerbewegung Rohmaterial: Das Datenblatt soll zeigen wie das Lager (Verkaufsartikel, Rohmaterial und Halb- oder Fertigteile) automatisch bewegt werden kann. Grundlage der Produktionsplanung sind die Auftragsbearbeitung (Auftragsbestätigung u. ggf. Rahmenverträge) und die Produktionsaufträge in Verbindung mit den bei den Vorgängen hinterlegten Lieferterminen. Mit Hilfe des automatischen Bestellvorschlags können Sie rechtzeitig Ihr Rohmaterial ordern. Die Rohmaterialien werden über den Produktionsauftrag im Lager reserviert und über den Produktionslieferschein ausgebucht, die Verkaufsartikel entsprechend über die Auftragsbestätigungen, den Ausgangs- und Eingangslieferschein.

Rohmaterial

Über das Bestellwesen wird das Rohmaterial (Handelsartikel) eingekauft, über die Erfassung der Eingangslieferscheine u. – rechnungen wird das Material automatisch im Lager zugebucht. Die Einkaufspreise der Eingangsrechnungen übernimmt SAMsurion automatisch als letzten Einkaufspreis. Der Listenpreis dieses Lieferanten wird dabei aber nicht aktualisiert. Ist das gewünscht, müssen Sie die Änderung im Artikelstamm manuell vornehmen. Der letzte Einkaufspreis (Lieferantenunabhängig) dient als Grundlage zur nächsten Kalkulation, bzw. zur Nachkalkulation.

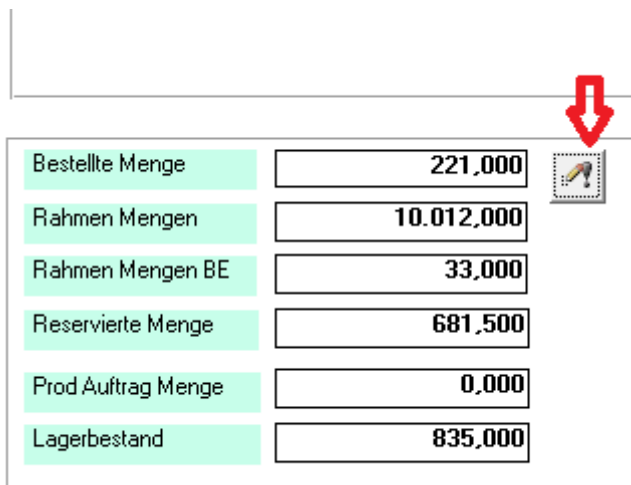
Kunde bestellt


Im Auftragswesen wird die Kundenbestellung über einen Verkaufsartikel als Auftrag erfasst. Meist wird das eine Produktionsstückliste sein, deren Bestandteil auch ein Halbfertig- bzw. Produktionsartikel (-stückliste) ist.

Die Auftragsbestätigung an Ihren Kunden stellt die Unterartikel Ihrer Produktionsstückliste nicht dar. Diese werden erst im Werkstattauftrag/der Laufkarte des Produktionsauftrags sichtbar.

Im Menue <Statistik – Vorgänge – Auftragsbuch> finden Sie die statistische Übersicht Ihrer Aufträge mit Lieferdatum und eine Auftrags-Dispoliste.

Im Register <Statistik> des Artikelstamms stellt SAMsurion die Auftragsmengen als reservierte Menge dar. Die Werte werden in Echtzeit ermittelt und über den „Berechnen-Button“ aktualisiert.



Bestellte Menge	221,000	
Rahmen Mengen	10.012,000	
Rahmen Mengen BE	33,000	
Reservierte Menge	681,500	
Prod Auftrag Menge	0,000	
Lagerbestand	835,000	

Produktion

Für die Produktion wird analog zum Kundenauftrag ein Produktionsauftrag angelegt (der ggf. in seiner Menge different ist auf Grund von Rahmenverträgen und Fertigungsvorgaben). Grundlage eines Fertigungsauftrags für die Produktion ist der Produktionsauftrag. Dieser wird als neuer Vorgang in bezug auf den Kundenauftrag abgespeichert. Ausgedruckt wird ein Werkstattauftrag / eine Laufkarte. Sie stellt im Gegensatz zum Kundenauftrag alle Produktionsartikel und Produktionsunterstücklisten ggf. mit Arbeitsgängen detailliert dar so wie Sie Ihre Produktionsstückliste angelegt haben. Wollen Sie auf Vorrat fertigen, können Sie zusätzliche Produktionsaufträge erstellen.

Ist die Ware gefertigt, wird der Produktionsauftrag in einen Produktionslieferschein übernommen. Die gefertigten Artikel werden lagermäßig zu- und das verbrauchte Rohmaterial automatisch abgebucht.

Die Produktionsaufträge können mit Barcodes ausgedruckt werden. So lassen sich Arbeitsgänge und Artikel sowohl im Lager als auch in der Fertigung scannen.

Weitergehende automatische Abläufe können Sie mit dem Produktionsleitstand von SAMsurion umsetzen. Diese werden individuell auf Ihre internen Arbeitsabläufe abgestimmt.

Ware geht in den Versand

Aus dem Kundenauftrag wird der Kundenlieferschein generiert. Damit wird die gelieferte Anzahl der gefertigten Artikel im Lager automatisch reduziert. Das eingesetzte Material ist zu dem Zeitpunkt bereits durch den Produktionslieferschein reduziert worden.

Hat die Produktion mehr gefertigt als dem Kunden berechnet („beliefert“) wird, bleibt die differente Anzahl an Artikeln im Halbfertig- / Produktionslager liegen.

☞ ACHTUNG:

Produktions- und Kundenlieferscheine buchen Ihre Roh- und Fertigartikel im Lager automatisch zu- und ab.

Was kommt auf mein Unternehmen bei einer Umstellung auf Produktionsaufträge zu?

Der Produktionsauftrag ist ein Zusatzmodul in SAMsurion Version Pro. Aus den bisherigen Verkaufsartikeln werden Produktionsstücklisten. Diese kann auch mit Unterstücklisten angelegt werden.

Den Stücklisten werden das Rohmaterial (Einkaufs- bzw. vom Kunden beigestellte Artikel), Arbeitsgänge und Verpackungsmaterialien zugeordnet. An Ihren Einkaufsartikeln ändert sich nichts.

Weitere Zusatzmodule können Ihre tägliche Arbeit vereinfachen:

Automatischer Bestellvorschlag, Rahmenverträge, Projektverwaltung, Reklamation

SAMsurion ProduktionsLEITstand

Der Betrieb von heute möchte kein Modell von der Stange sein, sondern ein möglichst individueller – sozusagen ein Massenprodukt mit persönlicher Note. Dabei gilt es eine Herausforderung in puncto Flexibilität und Zuverlässigkeit trotz Variantenreichtum zu gewährleisten. Wir können Sie bei Ihren Anforderungen an ein flexibles Fertigungsunternehmen unterstützen.

Wir bieten Ihnen mit den Modulen Produktionsauftrag und Produktionsleitstand individuelle Lösungen an. Gerne beraten wir Sie und Ihr Unternehmen, wie wir Sie mit SAMsurion am besten unterstützen können. Wir analysieren mit Ihnen Ihre Abläufe und passen so Ihre Prozesse, Ressourcenplanung und Informationsflüsse individuell dem Produktionsleitstand an.

Ziel ist ein transparenter und gestraffter Produktionsablauf vom Auftragseingang bis hin zum fertigen Produkt. Ihr Kunde wird schnell bedient und ist zufrieden mit Ihrer Arbeit und auch Ihr Unternehmen profitiert von den Funktionen von SAMsurion.

Mit dem Produktionsleitstand haben Sie einen genauen und zeitnahen Überblick über Abläufe, Tätigkeiten und Personalzeiten. Der kann dazu führen, dass Sie bereits produzierte Teilmengen erkennen können, um Ihrem Kunden vorab eine Teillieferung für seine Produktion / seinen Verkauf zur Verfügung stellen zu können. Sie können sehen, welcher Mitarbeiter was fertigte, bzw. gefertigt hat. Daraus können Sie die Lohnabrechnungen für die Mitarbeiter fertigen. Selbstverständlich können Sie Ihre Artikel auch nachkalkulieren.

Stichpunkte zum ProduktionsLEITstand:

- ◆ Tätigkeiten anlegen und den Mitarbeitern zuordnen
- ◆ Tätigkeiten Produktionartikeln und Produktionsstücklisten zuordnen
- ◆ Aufträge der Produktion zuordnen
- ◆ Laufkarten erstellen, selbstverständlich auch mit Barcode möglich
- ◆ Maschinenstamm hinterlegen
- ◆ Personalzeiten erfassen und auswerten
- ◆ Eingabe mit Scanner oder über die Tastatur
- ◆ Tätigkeiten erfassen und dem Personal zuordnen
- ◆ Verwaltung NIO-Teile
- ◆ Maschinen-, Auftrags-, Produktions-, Reklamations- und Produktanalyse
- ◆ Qualitätssicherung (Prüfvorschriften, Fehleranalysen, Reklamationen)
- ◆ Nachkalkulation
- ◆ Grafische Auswertung
- ◆ Individuelle Anpassung Ihrer Betriebsabläufe an den Leitstand

>> Weitergehende automatische Abläufe können Sie mit dem ProduktionsLEITstand von SAMsurion umsetzen. Diese werden individuell auf Ihre internen Arbeitsabläufe abgestimmt. Bei der Umsetzung begleiten wir Ihr Unternehmen. Erste Informationen zum SAMsurion ProduktionsLEITstand erhalten Sie in einem separaten Datenblatt:

www.Samsurion.de/Handbuch/Produktionsplanung/Produktionsplanung.pdf >>

Produktionsauftrag erfassen

SAMsurion ist gegliedert in die Bereiche Warenwirtschaft-Auftragswesen und Warenwirtschaft-Bestellwesen, Artikel- und Lagerverwaltung, Produktionssteuerung einerseits und der Finanzbuchhaltung andererseits. Jeder Vorgang in der Warenwirtschaft (Auftrags- und Bestellwesen) und der Finanzbuchhaltung wird in einem eigenständigen Programmteil Ihrer Datenbank von dem Anwender erfasst und bearbeitet. Alle Daten, die erfasst werden, wer-

den in einer relationalen Datenbank in vielen unterschiedlichen Tabellen automatisch chronologisch gesammelt und mit eigenen Vorgangsnummern automatisch EDV-eindeutig gespeichert und mit Bezugsnummern automatisch untereinander verzahnt. Die Produktionsaufträge und –lieferscheine haben keinen Einfluss auf die Finanzbuchhaltung, nur auf die Lagerführung.

Der Zugriff auf die verschiedenen Arbeitsbereiche wird über eine Benutzerverwaltung passwortgesteuert.

>> **Detailinformationen zur Benutzerverwaltung erhalten Sie in einem separaten Datenblatt:**

www.Samsurion.de/Handbuch/Warenwirtschaft/Allgemein/Benutzerverwaltung.pdf >>

In der Auftragsbearbeitung / bzw. im Bestellwesen werden alle Kunden- und Lieferantenaufträge, -lieferscheine und –rechnungen erfasst und die Artikel automatisch im Lager zu- bzw. abgebucht. Der Warenfluss der Rohmaterialien und Fertigartikel ergibt sich aus den Produktionsstücklisten der Produktionsaufträge und –lieferscheine. Die Serien- und Chargennummern werden über den Produktionslieferschein zugebucht.

Alle Artikel können einer bestimmten Zolltarifnummer zugeordnet werden. Bei der Erstellung der Ausgangs- bzw. Eingangsrechnung wird die entsprechende Zolltarifnummer auto-

matisch angesprochen. Sichtbar wird dies beim Ausdruck aller Aufträge, Lieferscheine, Rechnungen, Gutschriften und Storni.

Finanzbuchhaltung

Die Schnittstelle zwischen Warenwirtschaft und Finanzbuchhaltung ist der sogenannte Tagesabschluss. Dieser übergibt alle Ein- und Ausgangsrechnungen der Warenwirtschaft, nicht aber die Vorgänge der Produktionserfassung, automatisch an die Finanzbuchhaltung.

Datenstruktur

Produktionsaufträge, Kunden&Lieferanten-Aufträge, -Lieferscheine und -Rechnungen und -Rechnungskorrekturen (Gutschriften und Storni), Buchungen, Artikel, Lagerbewegungen, Kunden, Lieferanten, Interessenten arbeiten mit eigenen Nummernkreisen, sind fortlaufend nummeriert und werden als Querinformation – ohne Einwirkung des Anwenders – zu jeder Zeit im System automatisch als Bezugsnummern weitergereicht. Diese einzelnen Daten können für sich genommen jederzeit dargestellt werden. Die Verzahnung zwischen den Bereichen der Produktion, Auftragserfassung, Bestellwesen und Finanzbuchhaltung sind sehr vielschichtig. Das Ergebnis daraus ist stets transparent in den den statistischen Auswertungen.

Artikelstamm – Auftragsbearbeitung/Bestellwesen – Export u. Zoll

Im Menue <Stücklisten> erfassen Sie Ihre Produktionsstücklisten. Grundlage hierfür sind die im Menue <Artikel> zuvor angelegten Artikel. Produktionsstücklisten können Sie als Produktionsartikel im Artikelstamm aufrufen um die Lagerführung zu organisieren.

Projektverwaltung

Komplexe Aufträge setzen sich häufig aus verschiedenen Aufträgen, Produktionsvorgängen, Bestellungen, diversen Produktionsaufträgen und -lieferscheinen, Eingangs- und Ausgangs-

lieferscheinen und Rechnungen sowie Projektarbeitszeiten und Materialeinsatz zusammen. Um Ihren Vorgängen ein Projekt zuordnen zu können, müssen Sie dieses zunächst in der Projektverwaltung (Menue <Stammdaten>) anlegen. Jedem Vorgang in der Auftrags- und Produktionsverarbeitungsbearbeitung bzw. im Bestellwesen kann das gewünschte Projekt zugeordnet werden. Die Projektverwaltung stellt die Werte aller Vorgänge komplett dar.

The screenshot shows the 'Projektverwaltung' window with the following data:

- Projekt Nummer:** Messe 03/12 Ffm
- Projekt Bezeichnung:** Messe Frühjah 2012 Frankfurt
- Datum:** 05.08.2012
- Projekt Beschreibung:** (Empty)
- Projekt Bearbeiter:** Herr Krinke
- Projekt Zeitraum:** von 01.01.2012 bis (Empty) Abgeschlossen
- geplanter EK Wert:** 1.500,00
- geplanter VK Wert:** 2.000,00
- geplante Std:** 12,00
- geplanter Material Einsatz:** 800,00

Nr	Bezeichnung1	Bezeichnung...	Datum	von	bis	Abgeschlos...
972	972 - Heinrichs Landkuchen		18.12.2012			<input type="checkbox"/>
A:13-1024-00	Kaffeeküche Teestube Jasmin		05.08.2013			<input checked="" type="checkbox"/>
Messe 01/13	Messe Frühjah 2013		17.01.2013			<input type="checkbox"/>
Messe 03/...	Messe Frühjah 2012 Frankfurt		05.08.2012	01.01.2012		<input type="checkbox"/>

- Kumulierte Nettowerte:**
 - Angebot: 0,00
 - Rahmenvertrag: 0,00
 - Auftrag: 209,07
 - Lieferschein: 219,86
 - Rechnung: 1.131,07
 - Bestellung: 0,00
 - Be Rahmen: 0,00
 - Be Lieferschein: 0,00
 - Be Rechnung: 990,00
 - Reklamation: 0,00
 - Prod Auftrag: 1.358,20
 - Prod Liefersch.: 100,00
 - Zeit Std:Min:Sek: 1 : 30:00

Über den Button „Details“ werden alle Vorgänge sowohl auftragsseitig, als auch bestell- und produktionsseitig detailliert angezeigt. Über den Button „Statistik“ gelangen Sie ins Controlling Ihres Projektes. Plan- und Istzahlen werden gegenüber gestellt.

The screenshot shows the 'Projektverwaltung' window with the following data:

- Projekt Nummer:** Messe 03/12 Ffm
- Projekt Bezeichnung:** Messe Frühjah 2012 Frankfurt
- Datum:** 25.03.2015

Kategorie	Planwert	Istwert	erreicht %
Planwert EK	1.500,00	990,00	66,00
Planwert VK	2.000,00	1.131,07	56,55
Planwert Stunden	12,00	1,00	8,33
Planwert Material	800,00	27.840,68	3.480,08

- Kumulierte Nettowerte:**
 - Angebot: 0,00
 - Rahmenvertrag: 0,00
 - Auftrag: 209,07
 - Auftrag/offen: 32,60
 - Lieferschein: 219,86
 - Bestellung: 0,00
 - Bestellung/offen: 0,00
 - Be Rahmen: 0,00
 - Be Lieferschein: 0,00
 - Reklamation: 0,00
 - Prod Auftrag: 1.358,20
 - Prod Liefersch.: 100,00
 - Zeit Std:Min:Sek: 1 : 30:00

Über den Button „Dokumente“ werden alle Vorgänge sowohl auftragsseitig, als auch bestell- und produktionsseitig detailliert angezeigt. Darüber hinaus können Sie eigene Dokumente wie Zeichnungen etc. mit Suchbegriffen archivieren.

>> **Detailinformationen zur Projektverwaltung erhalten Sie in einem separaten Datenblatt:**

<http://www.Samsurion.de/Handbuch/Warenwirtschaft/Allgemein/Projektverwaltung.pdf> >>

Produktionsauftragserfassung

Produktionsauftrag / -lieferschein erfassen


Desto präziser Ihre Vorarbeit bisher war, Kunden, Stücklisten und Artikel in den Stammdaten zu erfassen, desto schneller geht Ihnen die Fakturierung Ihrer Produktionsaufträge von der Hand. Den Produktionsauftrag können Sie auf Grund Ihres Kundenauftrags sozusagen als Kopie des Kundenauftrags automatisch übernehmen.

Sie können diesen Vorgang auch dazu nutzen, zusätzliche Artikel vorzuproduzieren z. B. auf Grund von Fertigungsabläufen bzw. Rahmenverträgen. Dazu können Sie die Stückzahl Ihres Produktionsartikels verändern (die Mengen der Unterartikel passen sich automatisch an) oder einen neuen eigenständigen Produktionsauftrag anlegen.

Die Formulare der Produktionsaufträge und -lieferscheine können Sie mit dem List & Label frei gestalten und sowohl für Ihre Werkstatt / Fertigung, Ihren externen Fertigungsbetrieb

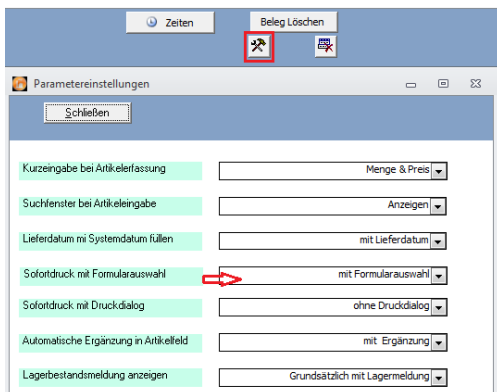
oder mit GTIN(EAN)-Code als Laufkarte ausdrucken.

Parametereinstellung Arbeitsplatz

Analog zur Parametereinstellung der Auftragsbearbeitung haben Sie die Möglichkeit von Parameter-Einstellungen . So können Sie arbeitsplatzbezogen die Auswahl der Artikelerfassung oder das Drucken der Produktionsaufträge Ihren betrieblichen Bedürfnissen anpassen.

Parameter-Einstellung

Sie können wahlweise Produktionslieferscheine mit dem Systemdatum vorfüllen lassen oder einstellen, dass Sie in der Artikelerfassung mit der Kurzeingabe von Menge und Preis schon fertig sind, d. h. der ausgewählte Artikel wird nach Menge – Enter – Preis – Enter schon gleich in der Erfassung angefügt.



Faktura-Art

In SAMsurion können Sie Rechnungen wahlweise brutto oder netto innerhalb eines Mandanten erfassen, unabhängig von der grundsätzlichen Einstellung Ihres Mandanten (Auswahl Faktura-Art). Bei der Vorgangserfassung passt SAMsurion die Preise automatisch an.

History

Der Button „History“ stellt Ihnen in einer detaillierten Übersicht die Produktionsaufträge des Kunden dar, für den Sie einen aktuellen Produktionsauftrag erfassen.

Über das Menue <Statistik – Vorgänge – Produktion> haben Sie jederzeit eine umfangreiche Darstellung Ihrer Produktionsaufträge und –lieferscheine sowie über die Beistellungen.

Lieferdatum

Die Berechnung der Kalenderwoche (KW) ist für Deutschland durch die Norm DIN 1355-1 ISO 8601 im Jahr 1976 neu definiert worden. Danach besteht die Kalenderwoche aus 7 Tagen und kann 52 bis 53 Kalenderwochen haben, je nachdem wie die erste Kalenderwoche begann.


Zur Ermittlung der ersten Kalenderwoche eines Jahres ist die erste Kalenderwoche eines Kalenderjahres die Woche, in die mindestens vier Tage der ersten sieben Januartage fallen. Die ersten drei Tage im Jahr 2010 gehörten noch zur letzten Kalenderwoche 2009.

Das Datum geben Sie ohne führende Null, mit der Abtrennung Komma und ohne Jahr ein. SAMsurion wandelt eine Eingabe 3,5 nach Bestätigung mit der Enter-Taste in den 03.05.aktuelles Jahr um und ermittelt daraus dann auch die Kalenderwoche. Beim Klick auf das Datumfeld öffnet sich ein Kalenderblatt. Auch darüber können Sie das Datum eingeben.

ACHTUNG:

Bei einem Vorgang, der gerade neu angelegt wird, wird das Lieferdatum beim Erfassen der einzelnen Artikel auch als Lieferdatum für diese Artikel-Position erfasst. Nachträgliche Änderungen am Lieferdatum des Vorgangs müssen manuelle Änderungen in den Artikelpositionen nach sich ziehen.

Vorgänge löschen / als erledigt kennzeichnen

Mit dem Button  „Beleg löschen“ können Sie Angebote und Aufträge löschen. Dafür rufen Sie zunächst über „Belegart – bezug“ Ihren Vorgang auf.

Vorgänge speichern & drucken

Die Button „Speichern“ und „Speichern/neu“ speichern einen Vorgang ab. Mit dem Button „Speichern/neu“ wird die Maske gleichzeitig geleert und steht für eine neue Eingabe zur freien Verfügung. Ist ein Vorgang gespeichert, kann er über die Button „Preview“ und „Drucken“ auf dem Bildschirm bzw. auf Papier ausgedruckt werden.

ACHTUNG:

Beginnt man mit der Erfassung von Produktionsaufträgen neu, so muss der allererste Druck über das Menue < Drucken > erfolgen, damit SAMsurion erkennen kann, wo Sie Ihre Formulare abgelegt haben.

Produktionszeiten erfassen

Mit Hilfe des Button „Zeiten“ haben Sie die Möglichkeit, für jeden Produktionsauftrag die Tätigkeitszeiten Ihrer MitarbeiterInnen zu erfassen. Die MitarbeiterInnen selbst werden über das Menue <Konstanten – Vertretergruppen/Bearbeiter> angelegt und verwaltet. In diesem Zeitmenue können Sie Ihren MitarbeiterIn und einen Produktionsauftrag auswählen. Das im Produktionsauftrag hinterlegte Projekt wird nachrichtlich angezeigt. Fehlt Ihnen diese Information müssen diese Änderung zunächst im Produktionsauftrag vornehmen.

Das Datumsfeld schlägt das aktuelle Tagesdatum vor, Änderungen können Sie manuell vornehmen. Für die Eingabe der Arbeitszeit stehen Ihnen zwei Wege zur freien Auswahl. Sie können entweder den Beginn und das Ende der Tätigkeit eingeben oder alternativ die Gesamtanzahl der Minuten. SAMsurion weist immer in dem Zeitfeld die Gesamtminutenzahl aus. Bei der Eingabe der Zeit beachten Sie bitte die DIN-gerechte Eingabe (zweistellig die Stunden und Minutenzahl mit ggf. führender Null), zur Arbeitserleichterung brauchen Sie den „:“ nicht manuell eingeben.

Das Feld „Beschreibung“ ist ein Memo-Feld das Sie manuell nutzen können. Über den Button „Neu“ können Sie weitere Zeiten des gleichen MitarbeiterIn(s) oder des gleichen Projektes erfassen.

Die Auswertung und Übersicht Ihrer erfassten Zeiten generieren Sie über das Menue <Statistik – Vorgänge – Produktion >. Dort können Sie auch ggf. falsch erfasste Zeiten löschen.

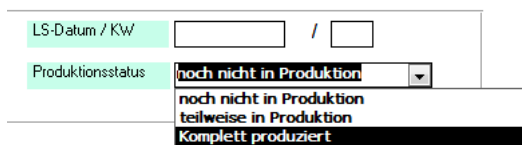
Die Gesamtzahl aller (Produktions-)Zeiten eines Projektes sehen Sie im Menue <Stammdaten – Projektverwaltung>. Die Istzeiten Ihrer Stunden werden im Button „Statistik“ in Ihrer Projektverwaltung Ihren Planwerten gegenübergestellt.

Planwert Stunden	erreichte Stunden	erreicht %
12,00	1,00	8,33

Wenn Sie den ProduktionsLEITstand einsetzen werden die Zeiten dort automatisch mit jedem Arbeitsgang erfasst.

Produktionsstatus auswählen

Mit Hilfe des Button „Produktionsstatus“ hinterlegen Sie bei Ihrem Produktionsauftrag den Status, in dem sich Ihr Produktionsvorgang befindet.



The screenshot shows a form with two input fields. The first field is labeled 'LS-Datum / Kw' and contains two empty boxes separated by a slash. The second field is labeled 'Produktionsstatus' and has a dropdown menu open. The dropdown menu lists four options: 'noch nicht in Produktion' (highlighted in green), 'noch nicht in Produktion', 'teilweise in Produktion' (highlighted in yellow), and 'Komplett produziert' (highlighted in red).

Im ProduktionsLEITstand werden diese Daten automatisch ermittelt und im Produktionsauftrag hinterlegt. Verwenden Sie diesen nicht, können Sie diese Einstellungen manuell hinterlegen. Die Belegübersicht z. B. „Prod.Auftrag“ – „ändern“ – zeigt in der Spalte „Info“ den Produktionsstatus dann optisch an: noch nicht in Produktion (grün), teilweise in Produktion (gelb), komplett produziert (rot).

Ein Vorgang wird erfasst

Belegart und Bezug auswählen

Zu Beginn der Erfassung wählen Sie zunächst die gewünschte Belegart und den Bezug aus, z. B. „Produktionsauftrag“ – „Auftrag“. SAMsurion schlägt Ihnen im Datumsfeld immer das Systemdatum vor. Dieses Datum können Sie manuell ändern und Ihren Wünschen anpassen. Das Datum geben Sie ohne führende „0“ und in der Abtrennung zwischen Tag, Monat und Jahr mit „Komma“ ein. Wenn Sie in das Datumsfeld klicken, erscheint rechts daneben ein Kalenderblatt über das Sie das Datum ebenfalls können.

Belegübersicht

Wollen Sie einen schon abgespeicherten Vorgang öffnen, so können Sie diesen über „Prod.Auftrag“ – „ändern“ – „Belegübersicht“ oder über „Prod.Auftrag“ – „ändern“ – Kunde über Kundenr. oder NrZusatz oder Anschrift auswählen und dann – „Belegübersicht“. Sie erhalten nun eine entsprechend Ihrer Vorgaben separierte Auswahlliste.

The screenshot displays two windows from a software application. The top window, titled 'Produktionsaufträge erfassen', contains a search interface with various filters and buttons. The bottom window, titled 'Belegübersicht', shows a table of production orders. The table has the following columns: Nr, Jahr, Datum, Bestellnr..., Bezugn..., KundeNr..., RechnungName1, Rechnun..., Rechnun..., Wert, and Info. The 'Info' column contains colored icons representing the production status of each order.

Nr	Jahr	Datum	Bestellnr...	Bezugn...	KundeNr...	KundeNr...	RechnungName1	Rechnun...	Rechnun...	Wert	Info
800020	2015	19.02.2015	124578	20082	100002	wellenblick	Hotel Wellenblick	33602		00,00	🟢
800019	2014	05.05.2014		20072	100003	avs	Averna Spnick GmbH & Co. KG	01007		1.609,71	🟡
800018	2014	28.10.2014		0	100003	avs	Averna Spnick GmbH & Co. KG	01007		00,00	🔴

Die Spalte „Info“ zeigt Ihnen an, in welchem Produktionsstatus sich Ihr Produktionsauftrag befindet: noch nicht in Produktion (grün), teilweise in Produktion (gelb), komplett produziert (rot).

Fremdwährung hinterlegen

Die Hauswährung Ihres Mandanten ist der Euro. Egal in welcher Währung Sie Ihre Vorgänge erfassen, die Werte müssen intern immer in einem Euro-Wert umgerechnet werden, da die Buchhaltung in Deutschland in EUR geführt werden muss. Sie können in jeder beliebigen Währung Ihre Vorgänge erfassen. Die Länder, ihre Währungen und die Tageswährungskurse verwalten Sie im Menue < Konstanten – Länder >. Wenn Sie mit dem Button „Währung“ einen Dollar-Vorgang erfassen, rechnet SAMsurion den hinterlegten Verkaufs-/Einkaufspreis automatisch in den Dollar-Wert um. In der Datenbank wird der Vorgangswert und der Währungsfaktor gespeichert, buchungsrelevant werden aber nur Rechnungen und Rechnungskorrekturen (Gutschriften und Stornos) keine Produktionsaufträge.

Das Register **Kunde**

Nachdem Sie die Vorgangart - neu ausgewählt haben, bestimmen Sie Ihren Kunden bzw. Fertigungsbetrieb. Mit dem Button „Anschritt“ wählen Sie Ihren Kunden / Ihren Fertigungsbetrieb aus.

Wissen Sie die Kundennummer, so tragen Sie sie im Feld „Nr.“ ein und danach erscheint Ihr Kunde/Fertiger automatisch auf dem Bildschirm (nach Bestätigung durch die Enter-Taste). Meist weiß man aber die Kundennummer nicht, dann geben Sie den Suchbegriff, den Sie im Feld „Zusatz“ Ihrer Stammdaten hinterlegt haben, ein. Dieser wird auch dann gefunden, wenn Sie nur einen Teil des Suchbegriffes eingeben, denn hinter diesem Feld liegt eine Abfrage „Suche beginnt mit“ der vorliegenden Eingabe. Findet das System mehrere Kunden, auf die der eingegebene Begriff passt, erscheint ein Auswahlfenster mit den möglichen Kunden/Lieferanten. Der Passende kann dann per Mausklick übernommen werden. Ist das Ergebnis der Suche eindeutig, wird der Kunde/Fertiger automatisch eingespielt.

Können Sie auf die zuvor beschriebene schnelle Variante der Eingabe nicht zugreifen, so müssen Sie Ihren Kunden / Fertiger zuerst suchen. Nachrichtlich wird Ihnen angezeigt, welcher Kundengruppe dieser zugeordnet ist.

Dazu klicken Sie auf den Button „Anschritt“ und es öffnet sich das Suchfenster des Kundenstamms. Dort können Sie entsprechend manuell in allen Spalten suchen. Ist der Kunde gefunden, werden alle im Kundenstamm hinterlegten Daten, wie z. B. die Ansprechpartner, die Lieferanschriften, die Versand- u. Lieferbedingungen und –kosten in den entsprechenden Feldern der Produktionsauftragsbearbeitung gefüllt. Alles kann manuell für diesen Vorgang geändert werden. Änderungen an den Stammdaten werden dadurch nicht getroffen.

Erfassen Sie einen Produktionsauftrag in Bezug auf einen Kundenauftrag, so werden die Daten des Auftrags automatisch übernommen.

Der Button „Lieferanschrift“

Haben Sie bei Ihrem Kunden eine Lieferanschrift hinterlegt, so wird diese automatisch angezeigt und zwar immer die, die bei Ihrem Kunden derzeit zuoberst ausgewählt ist. Wollen Sie aus mehreren Lieferanschriften auswählen, können Sie dies mit dem Klick auf den Button „Lieferanschrift“ tun.

Selbstverständlich können Sie hier auch eine Lieferanschrift manuell eintragen. Diese wird dann nicht im Kundenstamm von SAMsurion hinterlegt. Sie wird dann nur zu diesem einen Vorgang in der Datenbank abgespeichert.

ACHTUNG:

Sowohl für die Rechnungs- und Lieferadresse gilt: Es kann keinen Vorgang ohne eine Länderkennung geben!

Das Register Bestellung Kunde

In der Registerkarte Bestellung Kunde finden Sie alle relevanten Daten, die der Bestellung Ihres Kunden zu Grunde liegen bzw. die Sie Ihrem Fertigungsbetrieb übermitteln wollen. Gibt Ihr Kunde Ihnen seine Bestellnummer vor, können Sie diese dort eintragen. Wenn Sie sich zu diesem Auftrag eine hausinterne Notiz machen wollen, hinterlegen Sie sich diese im Feld Bestell-Notiz. Diese Notiz kann in Ihrem Formular nicht ausgegeben werden.

Alle im Auftrag bereits erfassten Daten werden im Produktionsauftrag automatisch übernommen.

Bestellnummer Kunde

Bei der Erfassung der Aufträge ist die Bestellnummer Ihres Kunden eine ganz zentrale Information. An vielen Stellen in SAMsurion haben Sie eine Anzeige- und Suchmöglichkeit des Feldes „Bestellnummer Kunde“, so dass Sie immer die Möglichkeit haben, Ihre Kundenbestellung in Ihren Belegnummern schnell zuzuordnen zu können, so auch im Produktionsbereich.

Sie haben die Möglichkeit, jeder einzelnen Artikelposition in Ihrem Auftrag eine eigene Bestellnummer zuzuordnen. Sie klicken hierfür den Artikel an und können die differente Nummer über den Button < Details > hinterlegen.

ACHTUNG:

Bei einem Vorgang, der gerade neu angelegt wird, wird die Bestellnummer beim Erfassen der einzelnen Artikel auch als Bestellnummer für diese Artikel-Position erfasst (wichtig z. B. bei Produktionsabläufen und Sammelrechnungen). Nachträgliche Änderungen an der Bestellnummer des Vorgangs müssen manuelle Änderungen in den Artikelpositionen nach sich ziehen.

Ansprechpartner

Haben Sie bei Ihrem Kunden AnsprechpartnerInnen hinterlegt, so wird dieser automatisch angezeigt und zwar immer der Datensatz, der bei Ihrem Kunden derzeit zuoberst ausgewählt ist. Wollen Sie aus mehreren AnsprechpartnerInnen auswählen, können Sie dies mit dem Klick auf den Button „AnsprechpartnerIn“ tun.

Vertreter / Provisionsabrechnung

Haben Sie Ihrem Kunden eine(n) VertreterIn zugeordnet, so wird dieser mit dem entsprechenden %Satz vorgeschlagen. Sie können diese Eingabe übernehmen oder manuell abän-

dem. Eventuelle Änderungen im Produktions-Auftragswesen werden im Kundenstamm nicht eingepflegt. Verwaltet werden die VertreterIn nur im Menue < Konstanten >.

>> **Detailinformationen zur Provisionsabrechnung und zum Buchauszug basieren auf der Auftragsbearbeitung. Diese Infos erhalten Sie in einem separaten Datenblatt:**

www.Samsurion.de/Handbuch/Warenwirtschaft/Allgemein/Vertreter_Provision_Buchauszug.pdf >>

Über das Menue < Statistik – Auswertungen > gelangen Sie in eine Übersicht, die Ihnen die Umsätze der Auftragsbearbeitung aller Vertreter anzeigt. Auf dieser Grundlage können Sie Ihre Provisionsabrechnung automatisch erstellen. Auch ein Buchauszug kann abgerufen werden.

BearbeiterIn i. H.

Um einem Vorgang einen BearbeiterIn zuzuordnen, nutzen Sie die Auswahl. Im Menue < Konstanten > werden die BearbeiterInnen verwaltet, ggf. mit eigener email-Adresse und Telefonkontakten. Diese Informationen können Sie dann auf Ihren Formularen mit ausgeben. Verwaltet werden die BearbeiterIn im Menue < Konstanten >.

Das Register **Verkauf**

Sie haben in SAMsurion unterschiedliche Felder, um einen Artikel zu deklarieren. Es sind die Felder Artikelnummer, NrZusatz, Matchcode und Bezeichnung. Jeder Anwender entscheidet sich bei seiner Vorgangserfassung für eines dieser Merkmale, um den vom Kunden bestellten Artikel möglichst schnell zu erfassen.

Mit der Auswahl, mit der Sie gewöhnlich arbeiten, stellen Sie sich das Feld „Suchkriterium“ ein. Diese Einstellung bleibt erhalten, bis Sie sie wieder manuell ändern (die Einstellung bleibt auch dann bestehen, wenn Sie die Vorgangserfassung schließen). Wenn Sie in das Feld

„Bezeichnung“ klicken, dann können Sie den Artikel definieren. Hinter den Feldeingaben liegt immer ein Suchkriterium „Beginnt mit“ hinter. SAMsurion schränkt die Auswahl der Artikeleingabe durch Ihre Eingabe ein. Dieses Fenster klappt eigenständig auf. Gegebenenfalls müssen Sie Ihre Parametereinstellung überprüfen.

Ist der gewünschte Artikel gefunden, können Sie ihn anklicken und übernehmen. Der Verkaufspreis und der Steuersatz werden automatisch vorgeblendet.

🔔 ACHTUNG:

Auch bei Kunden/Fertiger ohne Mehrwertsteuer wird der Steuersatz vorgeblendet. Fällt keine Steuer an, so wird der Vorgang am Ende der Erfassung automatisch ohne Steuerwert abgespeichert.

In den beiden Zeilen unterhalb des Tabellenblocks wählen Sie aus, was Sie fakturieren wollen. Dabei stehen Ihnen im Feld <Art> Artikel, Produktionsartikel, Stücklisten, und Textpositionen zur Verfügung. In welcher Reihenfolge Sie fakturieren, ob z. B. beginnend mit einem Text, ist für SAMsurion egal.

Genauso wie bei der Suche nach Ihrem Kunden, können Sie die Artikelnummer eingeben und der Artikel erscheint automatisch. Oder Sie geben als Suchbegriff den Nr.Zusatz (häufig genutzt für eigene Artikelnummern) oder den Matchcode ein und der Artikel wird eingeblendet. So, wie das System Ihre Eingabe vorfindet, wird das Auswahl-Fenster mit den Begriffen angezeigt. Ist der richtige Artikel gefunden, so können Sie ihn mit der Enter-Taste übernehmen. Hilft Ihnen die Schnelleingabe nicht weiter, können Sie Ihren Artikel aber auch mit Klick auf die „Such-Brille“ suchen.

Sie müssen zum Fakturieren immer eine Menge eingeben. Die Anzahl „Nichts“ versteht die Warenwirtschaft nicht. Haben Sie Ihren Artikel in mehreren Lagerstätten, dann wählen das für diesen Auftrag gewünschte Lager aus.

>> Detailinformationen zur Lagerführung erhalten Sie in den separaten Datenblättern:

www.Samsurion.de/Handbuch/Warenwirtschaft/Artikel_Stammdaten/Lagerfuehrung.pdf >>

und

www.Samsurion.de/Handbuch/Warenwirtschaft/Artikel_Stammdaten/Lager_Chaoslager.pdf >>

>> Detailinformationen zur Inventur erhalten Sie in einem separaten Datenblatt:

www.Samsurion.de/Handbuch/Warenwirtschaft/Artikel_Stammdaten/Inventur.pdf >>

Produktionsstücklisten werden mit ihren Unter(Handels-)artikeln dargestellt. Der Hauptartikel wird dabei farblich gekennzeichnet. Ändern Sie die Mengenangabe Ihres Hauptartikels (Produktionsstückliste), ändert sich die Anzahl der Unterartikel automatisch analog der Angaben im Register „Stückliste“ Ihrer Produktionsstückliste im Stücklistenstamm. Nur für ihn wird der Verkaufspreis ausgewiesen.

Pos	Artikelnr	ArtikelnZu...	Bezeichnu...	Bezeichnu...	Bezeichnu...	Warengrup...	Auftragsme...	Liefermenge	Einzelpreis	Betrag	MwStProzer
1	100011	Kaf Prod	Kaf Prod.art...			Hardware	1	0	5,50	5,50	1
2	100001	kaffee 1 kg...	Kaffee 1kg ...	D			2	0	0,00	0,00	1
3	100002	12121	Kaffeerösta...	Feine Milde	dkfjsdkfjsdl...		10	0	0,00	0,00	1
4	100015	elb testgerät	Mehrlagerar...				10	0	0,00	0,00	1
5	100011	Kaf Prod	Kaf Prod.art...			Hardware	1	0	5,50	5,50	1
6	100001	kaffee 1 kg...	Kaffee 1kg ...	D			2	0	0,00	0,00	1
7	100002	12121	Kaffeerösta...	Feine Milde	dkfjsdkfjsdl...		10	0	0,00	0,00	1

Im unteren Fenster wird der Gesamt-Rechnungs- und Rechnungsbruttobetrag automatisch ausgeworfen.

Wollen Sie einen Artikel löschen, markieren Sie die Zeile und klicken auf den Button „Entfernen“. Wenn Sie z. B. einen Lieferschein auf einen Auftrag erzeugen, anschließend einen

Artikel entfernen und dann den Lieferschein abspeichern, wird der entfernte Artikel in den ursprünglichen Auftrag zurückgeschrieben, weil diese Position noch nicht ausgeliefert werden konnte. Soll der Artikel auch nicht mehr nachgeliefert werden und ist der Auftrag somit erledigt, speichern Sie zunächst den Lieferschein mit Bezug auf den Auftrag ab und löschen dann den nicht mehr benötigten Artikel raus.

Wollen Sie einen Artikel oder eine Textposition an einer beliebigen Stelle zwischen setzen, erfassen Sie zunächst den Artikel/den Text, klicken die Position an, wo Sie es einfügen wollen und anschließend dann auf den Button „An Pos. Einfügen“.

Wollen Sie einen Artikel/Text ändern, klicken Sie diesen zunächst mit einem Doppelklick an und dann können Sie ihn bearbeiten. Nach der Änderung bestätigen Sie dies mit der Enter-Taste und der Artikel ist geändert. Sie können die Änderung auch mit einem Klick auf den Button „Übernehmen“ bestätigen.

Wenn Sie einen Artikel markieren (nicht Doppelklicken) und auf den Button „Details“ klicken, können Sie weitere Änderungen zu dem Artikel wie z. B. einen Eintrag in Artikelname 2 – 5 oder das Lieferdatum der Position vornehmen.

Ist ein Produktionslieferschein gespeichert, können Sie die Button < SN > und < CN > nutzen, um dem Artikel seine Serien- oder Chargennummer zuzuteilen.

>> **Detailinformationen zur Verwaltung von Serien- und Chargennummern erhalten Sie in einem separaten Datenblatt:**

www.Samsurion.de/Handbuch/Warenwirtschaft/Artikel_Stammdaten/Seriennummer_Chargenverwaltung.pdf >>

Die Reihenfolge der Tabellenspalten und ihre Breiten können Sie sich manuell so einstellen, wie Sie das aus Excel gewöhnt sind.

Das Register **Versand**

Hier sind alle zum Versand relevanten Daten hinterlegt. Die Lieferanschrift haben Sie bereits zu Beginn des Vorgangs im Register „Kunde“ ausgewählt/eingetragen bzw. aus dem Kundenauftrag übernommen. Sie ist hier nur noch einmal nachrichtlich erwähnt. Wenn Sie gegebenenfalls noch etwas daran ändern wollen, müssen Sie das im Registerblatt „Kunde“ tun. Kosten für den Versand, die Verpackung und/oder die Versicherung können Sie sowohl mit einem Betrag als auch mit einem %prozentualen Anteil eingeben.

Die im Vorgang hinterlegten VVV-Kosten (Versicherung, Versand, Verpackung) führen bei der Übergabe der Rechnungen mit Hilfe des Tagesabschlusses an die Buchhaltung (Prima-nota) dazu, dass die entsprechenden Sachkonten (festgelegt im Menue < Stammdaten – Fest-konten >) automatisch angesprochen werden.

Die Lieferbedingung und die Versandart holt sich das System wiederum aus den Daten des Kundenstammes. Diese Felder sind immer gefüllt, da diese Informationen rechnerischer Be-standteil eines Vorgangs sind. Ob Sie diese auf Ihren Formularen ausweisen, bleibt Ihnen freigestellt.

Verpackungsverordnung

Der Gesetzgeber hat eine sehr umfassende Verpackungsverordnung ins Leben gerufen, wo-nach alle Hersteller und Vertreiber von Gütern in Verpackungen, die bei Endverbrauchern landen, verpflichtet sind, sich am flächendeckenden Rücknahmesystem zu beteiligen. Da die Einteilung der Verpackungen sehr individuell ist, verfügt SAMsurion im Artikelstamm im Register < Preise > über ein möglichst flexibles System, damit Sie Ihre Transport-, Um- und Verkaufsverpackungen klassifizieren können:

PPK	0,0000	kg	Aluminium	0,0000	kg	FKN	0,0000	kg
Kunststoff	0,0000	kg	Weißblech	0,0000	kg	sonst. Verb.	0,0000	kg
Glas	0,0000	kg				Naturmat.	0,0000	kg

Über das Menue < Statistik – Auswertung > können Sie die Abrechnungen auf Grund Ihrer Auftragsbearbeitung automatisch erstellen.


>> **Detailinformationen zur Abrechnung gemäß Verpackungsverordnung erhalten Sie in einem separaten Datenblatt:**

[www.Samsurion.de/Handbuch/Warenwirtschaft/Artikel_Stammdaten/
Verpackungsverordnung.pdf >>](http://www.Samsurion.de/Handbuch/Warenwirtschaft/Artikel_Stammdaten/Verpackungsverordnung.pdf)

Wie schwer ist Ihre Lieferung?

Sofern Sie im Artikelstamm das Gewicht Ihrer Artikel eingepflegt haben, errechnet SAMsurion auf Grundlage des fakturierten Artikels und seiner fakturierten Menge, wie schwer „der Vorgang“ ist.

Versandmodul DHL

Soll die Fertigung das automatische Versandmodul von DHL nutzen, muss dieses über den Kundenlieferschein der Auftragsbearbeitung angeschoben werden. Mit dem Versandmodul können Sie Ihre Pakete automatisch an  übergeben. Der Eintrag im Feld „Packstücke“ steuert dabei die Anzahl der Paketaufkleber. Sie müssen keine manuellen Eingaben

Gewicht	<input type="text" value="5"/>
Lieferbedingung	<input type="text" value="Unfrei"/>
Versandart	<input type="text" value="DHL"/>
Packstücke	<input type="text" value="2"/>
Versandkosten	<input type="text" value="15,70"/> <input type="text" value="1,92"/> %
Versicherungskst.	<input type="text" value="0,00"/> <input type="text"/> %
Verpackungskst.	<input type="text" value="0,00"/> <input type="text"/> %

im Tool der DHL selbst vornehmen. Die Lieferadresse etc. wird automatisch übergeben. SAMsurion verfügt über eine automatische Schnittstelle zur DHL-Polling-Software. Sollten Sie Interesse an einer Schnittstelle zu anderen Versandunternehmen haben, sprechen Sie uns bitte an.

>> **Detailinformationen zum Versandmodul erhalten Sie in einem separaten Datenblatt:**

[www.Samsurion.de/Handbuch/Warenwirtschaft/Allgemein/
Versand_DHL.pdf >>](http://www.Samsurion.de/Handbuch/Warenwirtschaft/Allgemein/Versand_DHL.pdf)

Das Register **Kondition**

Dieses Registerblatt wird nahezu vollständig von SAMsurion automatisch gefüllt. Es geht dabei um die Zahlungsbedingung Ihres Kunden/Fertigers und den Kundenrabatt. Alle Zoll- und Export-relevanten Daten müssen von Ihnen in der Auftragsbearbeitung genutzt und eingepflegt werden.

Rechnungs-Ausgang

Alle Daten zum Rechnungs-, Steuer-, Skontobetrag ergeben sich aus dem Vorgang automatisch und können von Ihnen manuell nicht geändert werden.

Gesamt OP-Betrag

Dieses Feld ergibt sich automatisch aus allen Offenen Posten, die Sie Ihrem Kunden sozusagen als Kredit gewährt haben.

Kundenrabatt

Sie können Ihrem Kunden/Fertiger einen generellen Kundenrabatt (prozentual oder mit festem Wert) auf den gesamten Vorgang gewähren. Haben Sie bereits einen Artikelrabatt gewährt, würde der Kundenrabatt noch zusätzlich gewährt werden.

Steuer und USt. Ident Nr.

Die in den Kundenstammdaten hinterlegten Steuernummern werden im Vorgang angezeigt. Bei Exporten müssen Sie die USt.Nr. Ihres Kunden zu jedem Auftrag prüfen. Das können Sie über das rote Ausrufezeichen online direkt beim Finanzamt in der Auftragserfassung von SAMsurion heraus machen. Die erfolgten Prüfungen werden im Kundenstamm hinterlegt

und sind im Export-Modul zu jedem Vorgang transparent sichtbar inkl. Gelangensbestätigungen und Export-Dokumenten.

Kreditlimit / Lieferstopp

Die Höhe des Kreditlimits, das Sie Ihrem Kunden/Fertiger einräumen wollen, legen Sie in den Kundenstammdaten fest. In Verbindung mit den Offenen Posten und dem aktuellen Vorgang ermittelt SAMsurion den Warnhinweis „Kreditlimit überschritten“ bei Erfassung eines Produktionsvorgangs im Auftragswesen. Wollen Sie den Kunden/Fertiger auf „Lieferstopp“ setzen, machen Sie das in den Kundenstammdaten im Register „Zahlung“.

Bank-, Kreditkarten und Zahlungsbedingungen

Die Zahlungsbedingung wird aus dem Kundenstamm übernommen und kann im Vorgang manuell für diesen Vorgang geändert werden. Diese Informationen können Sie auf Ihren Formularen ausgeben. Verwaltet werden die Zahlungsbedingungen im Menue < Konstanten >. Hieraus ergeben sich auch die Datumseinträge „Rechnung fällig“ und „Skonto fällig“.

Statistik

Im Menue < Statistik – Vorgänge - Produktion > finden Sie eine Reihe hilfreicher Auswertungen, um sich z. B. offene Produktionsaufträge oder offene -lieferscheine sortiert nach Kunden/Fertigern oder Artikeln anzeigen zu lassen.

Auch die Übersicht Ihrer Beistellungen können Sie dort einsehen. SAMsurion verfügt über die Möglichkeit, Beistellartikel zu verwalten. Die Waren können Sie mit Hilfe eines Warenbegleitscheins an Ihren Lieferanten/Fertiger überstellen und in bezug auf Ihren Produktionsauftrag verwalten. Beistellartikel werden automatisch im Beistelllager verwaltet.

>> **Detailinformationen zu Beistellungen erhalten Sie in einem separaten Datenblatt:**

www.Samsurion.de/Handbuch/Produktionsplanung/Beistellung.pdf >>

Alle Auswertungen können Sie sehr leicht selektieren, filtern und Ihren kaufmännischen Bedürfnissen anpassen. Sie lassen sich drucken und nach Excel ausgeben. Das Menue < Drucken – Listen > ist noch aktiv, wird aber mehr und mehr durch das Menue < Statistik > ersetzt.

>> **Detailinformationen zum Selektieren und Drucken von Daten erhalten Sie in einem separaten Datenblatt:**

www.Samsurion.de/Handbuch/Auswertung/Filtern_und_drucken.pdf >>

Reklamationsbearbeitung

Im Reklamationsmanagement von SAMsurion erfassen Sie Ihre Kunden-Reklamation(en) und halten fest, wann und wie Sie die Reklamation bearbeiten wollen. Dabei hinterlegen Sie individuell Ihre Reklamationsgründe. Sie starten das Reklamationsmodul über das Menue <Vorgang - Reklamationen>. Haben Sie die Reklamation erfasst und steht fest, was mit der Ware und der Reklamation passiert, so erzeugen Sie in der herkömmlichen Auftragsbearbeitung ein neuer Auftrag / einen neuen Produktionsauftrag bzw. eine Rechnungskorrektur (Gutschrift und Storni). Ist eine Reklamation erledigt, so setzen Sie sie manuell auf erledigt. Sie können sich alle Reklamations-Vorgänge anzeigen lassen. Die beiden Tabellen rechts zeigen oben die Reklamationen, mit Nummern und Kundenzugehörigkeit, an. Wählen Sie dann aus der Auflistung eine Reklamation aus, so sehen Sie im unteren Fenster den/die Artikel, den diese Reklamation betrifft.

Reklamationsgründe

Nr	Text
6	aufgenommen
2	Materialfehler
3	Reklam. berechtigt
4	unberechtigt - zulässige Toleranz
1	Verschliffen zu unrecht
5	

Reklamations Vorgänge

Nr.	Datum:	Name:	KND Nr:	PLZ:	Ort:
6	11.09.2006	Landhotel Wellenblick	100002	21683	Stade
5	11.09.2006	Landhotel Wellenblick	100002	21683	Stade
4	11.09.2006	Gutschrift u. Storno	101810	09429	Wolkenstein
3	05.09.2006	Landhotel Wellenblick	100002	21683	Stade
2	21.08.2006	Landhotel Wellenblick	100002	21683	Stade
1	13.07.2006	Landhotel Wellenblick	100002	21683	Stade

Kunden

Nr.	Nr.Zusatz:	Name1:	Name2:
101810	gutstorno2	Gutschrift u. Storno	
100002	Wellenblick	Landhotel Wellenblick	

>> Detailinformationen zur Reklamationsbearbeitung erhalten Sie in einem separaten Datenblatt:

www.Samsurion.de/Handbuch/Warenwirtschaft/Allgemein/Reklamation.pdf >>

Warenwirtschaft -> Finanzbuchhaltung

Die Schnittstelle zwischen Warenwirtschaft und Finanzbuchhaltung ist der sogenannte Tagesabschluss. Dieser übergibt alle Ein- und Ausgangsrechnungen der Warenwirtschaft automatisch an die Finanzbuchhaltung. Vorgänge der Produktionsbearbeitung sind davon nicht betroffen.

>> Detailinformationen zur Darstellung der Verzahnung von Warenwirtschaft und Finanzbuchhaltung erhalten Sie in einem separaten Datenblatt:

www.Samsurion.de/Handbuch/Finanzbuchhaltung/Stammdaten/Verzahnung_AB_BE_Prod_Fibu.pdf >>



Telefon oder
0 57 65 . 94 26 20

per @mail
info@samsurion.de